

# Lieber Nebelspalter!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **46 (1920)**

Heft 22

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Der Pensionär

Der Trämmer Meier, noch einer von der alten, zufriedenen Garde, sitzt beim Abendbrot. Da läutet sein Freund Müller. Er weiß, daß er um diese Zeit seinen Freund am sichersten antrifft und hat ihm schon öfters beim Abendessen zugehört, wenn er seinen Cereolat mit Käse oder Sleschkäs und gebräute Makaroni verzehrt.

Wie er das Zimmer betritt, bleibt er mit offenem Munde stehen. Denn auf dem Tische sieht er verschiedene Platten und Keller stehen mit Lachs, Caviar, Sardellen, mariniertem Hering, Ochsenmaulsalat, Radieschen Salat, Hummermagonäse und anderes.

Müllers erster Gedanke war, sein Freund sei übergeschnappt. Dann dachte er: Uha, er ist aus der Gilde der gemäßigten Trämmer ins Lager der roten übergegangen und lebt jetzt köstlich auf Kosten der Stadt.

Meier kommt einer Frage seines Freundes

zuvor und sagt: „Weißt, ich hab' halt einen Kostgänger.“

„Du, das muß aber ein nobler sein!“

„Ja, den Eindruck macht er mir auch.“

„Was heißt Eindruck, kennst du ihn denn nicht näher?“

„Ich hab' ihn allerdings schon lange, aber seine nähere Bekanntheit habe ich noch nicht gemacht.“

„Ist er denn so wortkarg oder verschlossen?“

„Das werde ich morgen sehen, morgen werde ich ihn kennen lernen.“

„Na, da soll einer nachkommen! Morgen sollst du deinen Pensionär erst kennen lernen und heute stellst du ihm schon ein Hochzeitsessen hin?“

„Ganz richtig. Ohne diesen Schmaus kommt er morgen nicht.“

„Adieu, Heil! Ich komme morgen wieder!“

„Er ist komplett übergeschnappt,“ dachte Müller beim Weggehen.

Als er am nächsten Abend zu Meier kam, sah

dieser recht blaß aus. Mit zittriger Hand rief er auf ein Becken: „Da ist der Kostgänger.“

„Adieu, Heil!“ sagte Müller wiederum. Er konnte den — Bandwurm nicht länger ansehen. Gepp

## Lieber Nebelspalter!

In einem Restaurant wurde kürzlich einem Gast auch Kopfsalat serviert. Der Gast fand aber darin beim ersten Blick zwei kleine Schnecken und seine Augen forschten „nach mehr“. Die Wirtin beobachtete den Gast und fragte:

„Was studieren Sie, stimmt öpplis nid recht?“

Worauf der Gast antwortete: „Ja, Frau Wirtin, ich studiere ebe grad drüber nah, mer dä Salat söll fresse, die zwei Schnegge do inne oder ich!“ Scht.

## Grand Cinema

# LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Täglich von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

6 Akte Erstaufführung 6 Akte  
NEU für Zürich NEU für Zürich  
Detektiv- und Abenteuer-Roman

## Zur Strecke gebracht!

oder: „Rätselhafte Erlebnisse“  
mit dem berühmten Meister-Detektiv BROWN

In der Hauptrolle:

Die bekannte spanische Künstlerin  
Esther Carena.

3 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 3 Akte

## HEDDA VERNON

die bekannte und beliebte Künstlerin in ihrem  
neuesten Lustspiel-Schlager

## Die Narbe am Knie!

Eigene Hauskapelle.

## „JÄGERSTÜBLI“ ::: BADEN

Café-Restaurant (neu renoviert)  
ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche  
Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich  
Frau M. Voegelin

## Rest. Schützenstube

Schattiger Garten!  
Reale Weine, Uto-Bräu.  
Mittagessen, Tagesplatten.  
A. Meier,  
Universitätstr. 40 - Zürich früher Büfett Locarno. [2043]

## Grand Café Palace

vis-à-vis Haupt-  
bahnhof, Zürich.  
Im Kaspar Escherhaus.  
Elegantes Familienlokal. Vorzügliche Weine.  
Spezialbiere. 2052 Neuer Inhaber: H. Leptich.

## Schaffhauser Weinstube

Zähringerstr. 16  
Zürich 1  
empfehlen ihre nur la. Weine. Frau B. Frey, früher Büfett St. Margrethen.

## Restaurant Widder

Widdergasse 6  
Zürich 1  
ff. Usterbier, gute Küche, prima Weine. — Spezialität in  
französischen, Waadtländer und Walliser Weinen.  
2005 Chr. Wyss, früher Ottoburg.

## Restaurant z. Sternen

Albisrieden bei Zürich  
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.  
Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY.

## A. Koller's Bayrische Bierhalle

bei der Sihlbrücke — Zürich 4 — Kasernenstrasse 7  
Mittag- und Abendessen von Fr. 2.— an. ff. Hacker- und  
Salmenbräu. Spezialität in Wiener-Küche. Täglich Frei-  
konzerte v. 4 Uhr an. Prompte Bedienung. A. Koller-Sterli.

## Corso-Theater, Zürich

Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operet-  
ten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch  
nachm. 3 Uhr: „Miss Dudelsack“, schottische Ope-  
rette in 3 Akten von Robert Nelson.

## Palais MASCOTTE-Corso

Direktion: Oscar Orth.  
Vom 16. bis 31. Mai 1920, täglich abends 8 Uhr  
„Endlich allein!“, hochkomischer Schwank, und das  
übrige hochinteressante Programm.

## Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)  
Täglich abends 8 Uhr: Ronny Johansson, die gefeierte  
Tänzerin, und das übrige sensationelle Programm.

## Theater Maximum, Zürich

Direktion: S. Dammhofer.  
Vom 16. bis 31. Mai, abends 8 Uhr  
Bassermann als Gast, das Stadtgespräch von Zürich,  
und das übrige sensationelle Programm.  
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

## Café Schlauch

Obere Zäune 11: Münsterergasse 20  
Frühlings-Märchen  
Samstag und Sonntag stets Konzert  
Es empfiehlt sich höfl. W. Fäsch-Egli.

# LUZERN

## Hotel und Weinrestaurant

## „Weisses Kreuz“

Furrergasse 19  
beim Rathaus  
Telephon 1922  
Rendezvous der Ostschweizer  
Erstklassige Flaschen-Weine  
Zimmer von 2.50 an

Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1

## Gültig nur bis 7. Juni Telegramm!

Schneiden Sie dieses In-  
ferat heraus und schicken  
Sie es mir, wo ich 2 Fr. be-  
zahltigt bei Befüllung eines  
atrologischen Wegweisers,  
Monats- und Tagesberech-  
nung für 1920, und Sie  
bezahlen nur Fr. 3.— statt  
Fr. 5.—. Senden Sie ge-  
naues Geburtsdatum an  
Frieda Reich, Loerichers  
Wirtshaus, Postlagernd Haupt-  
post Zürich. 2067

Photos fein und nackt!  
10 versch. Fr. 3.50 postlagernd  
nur gegen Einzahlung des Be-  
trages in Marken durch 7604  
Basel 7, Abt. 3. 2095

## Zürich 6.

Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.  
1989 Höflich empfiehlt sich

## Café Walser Rindermarkt 20, Zürich 1

Neu renoviert, sehenswert deko-  
riert. Prima Weine.  
2066] Sich bestens empfehlend Hoch. Walser-Wirtz.

## Frauen-Schönheit

Ihre Darsteig. in 240 Abb.  
n. Werken berühmter Meister  
Preis Fr. 2.50. Porto extra.  
Höfer & Schiebler,  
Baden (Schweiz). [1985]

## Hemden, Kragen, Cravatten,

Hutwaren, Mützen, Unterkleider,  
Portemonnaies,  
Brieftaschen,  
Rosenträger, Sockenhalter,  
Portemonnaies,  
Brieftaschen,  
Hottingerstrasse, Zigarrenhandlung und  
Herren-Mode-Geschäft, Casinoplatz  
Friedr. Isler, Zürich 7.



## Handorgeln, Mandolinen, Lauten, Gitarren, Zithern, Violinen u. Etais, sowie alle Musik-Instrumente

kaufen Sie am besten und  
billigsten bei  
Musik-Helbling  
Werdstrasse Nr. 4  
bei der Sihlbrücke, Zürich 4.  
Helbling's Handhar-  
monika-Schule, 4. ver-  
besserte Auflage zum Selbst-  
erlernen à Fr. 2.50 ist überall  
eingeführt als anerkannt  
bestes System. 2042

## Damen

erhalten Rat und sichere  
Hilfe in allen diskreten Ange-  
legenheiten durch 7604 Basel 7,  
Abt. 19. 1996

## Bitte lesen!

Empfehle Schellenberg's  
Exleppang Nr. 2 gegen hässl.  
rote Haare und Augenbrauen.  
Dieselben erhalten die frühere  
Farbwieder. Prospekte gratis.  
Preis per Fl. Fr. 6.60 franko.  
Max Hooge, Basel D. 249.

## Photos

für Kunst-  
freunde, sch.  
Pariser Ori-  
ginale! best.  
Ausführung!  
Katalog nebst hübscher Sen-  
dung, sorgfältig gewählt à Fr.  
10.— und 25.—. Briefmarken.  
(Cabinets, Stereoskop, Minia-  
turen.) Bücher in allen Spra-  
chen. Gummisachen. Katalog  
allein Fr. 1.—. 2048  
R. GENNET, Calle de  
Padua 91A, Barcelona  
(Spanien).

## Frauenschutz!

Sicher, angenehm, billig, so-  
wie alle diskreten Rat bet.  
hygienische Produkte durch  
Case 6303, Rhone, Genf. 2009

## Gummi

Bettunterlagen  
Wärmeflaschen  
Glycerinspritzen  
Frauensachen  
Irrigatoren etc.

sowie alle Hyg. Gummi- und  
Sanitätsartikel.  
Illustrierte Preisliste gratis.  
Bei Einsenden von Fr. 1.—, auch  
in Marken, Musterbefolge extra  
F. Kaufmann, Sanitätsgeschäft,  
Kasernenstr. 11, Zürich. 2069

## Fischer's Hochglanzcreme

## „Ideal“

unstreift das beste Schuhputz-  
mittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt  
verblüffend schnellen und halt-  
baren Glanz, färbt nicht ab und  
macht die Schuhe geschmeidig  
und wasserdicht. Ein Anstrich  
genügt gewöhnlich für mehrere  
Tage. Zu beziehen in Dosenver-  
schiedener Größe durch jede  
Spezerei- und Schuhhandlung.  
Alleiniger Fabrikant: G. H.  
Fischer, Schweizer, Zündholz-  
u. Fettwarenfabrik, Fehraltorf.  
Gegründet 1860. 1901

## Préservatif's-Fischblasen

Mit Seidenband, best. Fabrikat.  
Angenehm und sicherer als  
Gummiblasen. 2068  
Qual. I à Diz. Fr. 6.50 1/2 Diz. 3.50  
II à Diz. Fr. 5.50 1/2 Diz. 3.20  
III à Diz. Fr. 3.60 1/2 Diz. 3.20  
Bei Vorauszahlung. Versand  
diskret. Postcheck-Kon. V. 4107.  
Teil-Parfümerie, Basel 1.  
Wir ersuchen, bei etwaigen  
Bestellungen auf die Inserate  
ds. Bl. Bezug zu nehmen.

## Restaurant z. Harmonie, Sonnegg- str. 47.

Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.  
1989 Höflich empfiehlt sich Frl. Jos. Berta Jäger.